

Protokoll

über die 23. Sitzung des Schulausschusses am Dienstag, dem 24. November 2020, 18:00 Uhr, im Forum des Erich Kästner-Schulzentrums, Marktstraße 33, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Schulausschuss

Oyen, Luisa (Vorsitzende)
Löhlein, Martin
Dohmeier, Arne
Fiedler-Dreyer, Gundhild
Kaußen, Jessica
Klaus, Gerhard
Lichy, Olaf
Melletat, Andrea
Nebot Pomar, Ernesto
Stendel, Hannelore
Zietz, Harald
Kaske, Daniel (Schülervertreter)
Knoop, Dirk (Elternvertreter)
Wirausky, Monika (Lehrervertreterin)

von der Verwaltung

Reimer, Melanie
Schrader, Thomas
Thiel, Holger
Kühntopf, Marcel (Protokoll)

entschuldigt fehlen:

McCallin, Katharina
Sakhizada, Ali Reza

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Genehmigung der Protokolle über die 21. und 22. Sitzung vom 23.06.2020 und vom 10.09.2020

4. Grundschule Pestalozzistraße
 - Um - und Erweiterungsbau / Sporthallenerneuerung
 - Sachstandsbericht -
5. Rahmenbedingungen in Corona-Zeiten für den Schulbetrieb
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Oyen eröffnet um 18:05 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Von den Anwesenden werden keine Fragen gestellt.

zu Punkt 3:

Genehmigung der Protokolle über die 21. und 22. Sitzung vom 23.06.2020 und vom 10.09.2020

Das Protokoll über die 21. Sitzung wird genehmigt.

Beschluss: Einstimmig mit vier Enthaltungen wegen Nichtteilnahme.

Das Protokoll über die 22. Sitzung wird genehmigt.

Beschluss: Einstimmig mit zwei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme.

zu Punkt 4:

2020/263

Grundschule Pestalozzistraße

- Um - und Erweiterungsbau / Sporthallenerneuerung
- Sachstandsbericht -

Herr Knoop spricht die unzureichenden räumlichen Kapazitäten in der Mensa der Grundschule Pestalozzistraße an und erinnert an die Dringlichkeit, die Situation zu verbessern.

Frau Reimer versichert Herrn Knoop, dass die Verwaltung das Thema im Blick hat. Diese Problematik kann aber nur innerhalb eines Gesamtkonzepts gelöst werden. Zumindest soll kurzfristig die Küche der Mensa erweitert werden.

Herr Klaus vermisst die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in dieser Mitteilung. Auch Frau Fiedler-Dreyer bittet darum, die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung schnellstmöglich nachzuliefern.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 5:
Rahmenbedingungen in Corona-Zeiten für den Schulbetrieb**

Frau Oyen berichtet, dass sie zu diesem Thema diverse Anfragen erreicht hat. Außerdem haben die Laatzener Schulleitungen einen ganzen Fragenkatalog übersandt.

Es entwickelt sich eine ausführliche Diskussion mit zahlreichen Wortbeiträgen, in der insbesondere folgende Themen angesprochen werden:

- Ausschöpfung des Sofortprogramms (eine Übersicht dazu liegt dem Protokoll bei)
- Administrierung der neuen Geräte: Die Administrierung liegt grundsätzlich beim Schulträger. Allerdings bestehen aktuell Kapazitätsprobleme. Die Finanzierung der Wartung ist noch zu klären, antwortet Herr Thiel. Herr Klaus meint, dass die Stadt in diesem Punkt von Bund und Land im Stich gelassen wird. Daher sollte man in Vorleistung gehen, wie man es auch bei der Schulsozialarbeit getan hat. Herr Freyer vom Erich Kästner Gymnasium bekräftigt, dass man viele digitale Endgeräte beschafft habe und der Stadt dafür sehr dankbar sei. Es hapert allerdings an der Administration.
- Beschaffung interaktiver Tafeln aus dem Digitalpakt Schule: Die erste Ausschreibung musste aus formalen Gründen aufgehoben werden. Das neue Leistungsverzeichnis ist inzwischen fertig und befindet sich in einer abschließenden hausinternen Prüfung. Aufgrund der Verzögerungen sind von den im Haushaltsplan 2020 bereitgestellten 1,9 Mio. Euro noch keine Mittel ausgegeben worden.
- Die Schülerbeförderung ist zu Corona-Zeiten problematisch, weil Busse und Bahnen zu den Stoßzeiten viel zu voll sind. Hierzu teilt Herr Nebot Pomar mit, dass am 26.11.2020 der Verkehrsausschuss der Region Hannover tagen wird. Wahrscheinlich werden Änderungen hinsichtlich der Schülerbeförderung beschlossen. Beispielsweise wird über „Verstärkerbusse“ nachgedacht, welche auch bereits ab dem 30.11.2020 zum Einsatz kommen sollen.
- Breitbandanbindung der Schulen: Nur das Erich Kästner Gymnasium und die Albert-Einstein-Schule haben entsprechend hohe Schülerzahlen, um von dem Bund-Land-Förderprogramm profitieren zu können und einen Breitbandanschluss zu erhalten. Allerdings liegt der Stadt ein Angebot der Telekom vor, auch die Grundschule Im Langen Feld, Rathausstraße und Pestalozzistraße mit einem Glasfaseranschluss zu versorgen.

zu Punkt 6: Mitteilungen des Bürgermeisters

Sachstandsbericht Neubau Erich Kästner-Schulzentrum
- Mündlicher Bericht –

Frau Reimer berichtet Folgendes:
Die Arbeiten am Neubau befinden sich voll im Zeitplan.

Auf dem ehemaligen Fußball-Hartplatz wurden 35 provisorische Stellplätze eingerichtet. Daneben werden im Dezember zusätzliche Container aufgestellt, die als Lager-, Büro- und Konferenzräume genutzt werden.

Im Januar 2021 wird der B-Trakt abgerissen. Vorbereitend sind im weiterhin bestehenden Gebäude verschiedene Umzüge erforderlich. So wurde z.B. der Aufenthaltsraum der gymnasialen Oberstufe bereits in einen anderen Bereich verlegt, um das Bistro aus dem B-Trakt im bisherigen Oberstufen-Aufenthaltsraum unterzubringen.

In den nächsten Tagen werden Tiefbauarbeiten im Musikbereich erfolgen, weil dort ein neuer Musikraum angebaut wird.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Knoop erinnert zu diesem Thema an den Wunsch der Elternschaft, Schülerschaft und der Schulleitungen sowie Lehrkräfte des Erich Kästner-Schulzentrums, bei der Planung des Außengeländes zu berücksichtigen, dass ein geschlossenes Schulgelände entsteht.

Herr Klaus spricht den Ratsbeschluss vom 19.11.2020 zum Thema „Parkhaus“ an, der u.a. zur Folge hat, dass der Parkplatz des Erich Kästner-Schulzentrums in die Pestalozzistraße verlegt wird. Die Anbindung des Parkplatzes müsse bei der Planung des Außengeländes berücksichtigt werden.

Herr Paulig berichtet, dass die Grundschule Pestalozzistraße über die Pläne, den Parkplatz des Schulzentrums in die Pestalozzistraße zu verlegen, im Vorfeld keinerlei Informationen erhalten hat.

Frau Fiedler-Dreyer sieht in der Zuwegung zum neuen Parkplatz über die Pestalozzistraße Gefahren bezüglich der Schulwegsicherung der Grundschüler.

Herr Nebot Pomar stimmt Herrn Knoop in dem Punkt zu, dass man sich über eine harmonische Gestaltung des Schulgeländes Gedanken machen muss.

**zu Punkt 7:
Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss**

Es werden keine Anregungen und Wünsche vorgebracht.

Ende: 20:00 Uhr

Luisa Oyen
Vorsitzende

Melanie Reimer
Allgemeine Vertreterin
des Bürgermeisters

Marcel Kühntopf
Protokollführer